

Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)
an der Ev. Akademie Loccum
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover
T: 0511 / 1241- 496
F: 0511 / 1241- 497
E-Mail: zfg@evlka.de
www.zfg-hannover.de

Kooperationspartner:

Akademie für Ethik in der Medizin (AEM),
(www.aem-online.de)

Tagungsgebühr:

80 € inkl. Verpflegung

Tagungsort:

Hanns-Lilje-Haus
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover

Teilnahmebedingungen:



Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit der beiliegenden Karte, per Fax oder online auf unserer [Website](#).

Die schriftliche Anmeldung ist rechtsverbindlich. Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Posteingangs. Im Fall einer Verhinderung bitten wir Sie um sofortige, schriftliche Nachricht. Bei Absagen bis vier Wochen vor der Tagung erstatten wir Ihnen den Tagungsbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 15 €. Bei späteren Absagen müssen wir den gesamten Tagungsbeitrag als Ausfallgebühr einbehalten. Im Fall einer Absage der Tagung durch das Zentrum für Gesundheitsethik werden die Gebühren voll erstattet. Verpflichtungen anderer Art entstehen dem ZfG durch die Absage nicht.

Wir weisen darauf hin, dass während der Tagung Film-, Foto- und Tonaufnahmen von anwesenden Personen (inkl. urheberrechtlich geschützter Text- und Bilddokumente) ohne deren Einwilligung nicht gestattet sind.

Anfahrt

Wenn Sie mit der Bahn anreisen:

- Ab Hauptbahnhof (Ausgang City) zehn Minuten Fußweg, oder Sie fahren mit den Linien 3, 7 oder 9 zwei Stationen Richtung Wettbergen oder Empelde bis Markthalle/Landtag.

Wenn Sie mit dem Auto anreisen:

- **Aus Richtung Westen** über die A2 (Abfahrt Herrenhausen), weiter über die B6, Bremer Damm, Königsworther Platz, Brühlstr., Leibnizufer, Friedrichswall, Karmarschstr. Richtung Altstadt.
- **Aus Richtung Norden** über die A7 oder **aus Richtung Osten** über die A37 bis H-Misburg. B3 bis Pferdeturm-Kreuzung Richtung Zentrum über Marienstr., Friedrichswall, Karmarschstr. Richtung Altstadt.
- **Aus Richtung Süden** über die A7 und A37 Richtung Messe, auf die B6/B3 bis Pferdeturm-Kreuzung Richtung Zentrum über Marienstr., Friedrichswall, Karmarschstr. Richtung Altstadt.

Am Hanns-Lilje-Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Nächste Parkmöglichkeit im Parkhaus „Schmiedestraße“.



Kulturelle Diversität und erfolgreiche Patientenversorgung

Donnerstag, 13. Juni 2019

Kooperationspartner:

AEM
Akademie für Ethik
in der Medizin

ZfG
Zentrum für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum

Der Umgang mit kultureller Diversität ist für Krankenhäuser in Deutschland Alltag und wichtige Herausforderung zugleich. Laut Mikrozensus 2017 haben 23,6 % aller in Deutschland lebenden Menschen einen Migrationshintergrund, der sich mit einer individuellen Migrationsgeschichte verbindet. Damit kommen zunehmend Patientinnen und Patienten wie auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Krankenhäusern aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten. Kulturelle Diversität kann dabei eine Bereicherung sein, es stellen sich aber in der Versorgung von Patientinnen und Patienten auch besondere Anforderungen.

Darum gehen wir im Rahmen dieser Tagung der Frage nach, wie angesichts kultureller Diversität sowohl von Patientinnen und Patienten als auch in Behandlungsteams gute Patientenversorgung gewährleistet wird und was die Leitungsebene dazu beitragen kann.

Wir fragen einerseits nach spezifischen Bedürfnissen von Patientinnen und Patienten mit Migrationshintergrund und nach ethischen Aspekten, die im Umgang mit kultureller Diversität berührt werden. Andererseits beleuchten wir Maßnahmen, die es der Organisation Krankenhaus ermöglichen, darauf zu reagieren und eine hohe Versorgungsqualität für Patientinnen und Patienten sicher zu stellen. Wir laden alle, die Verantwortung für die Organisation der Patientenversorgung im Krankenhaus tragen und die sich für eine Verbesserung der Patientenversorgung einsetzen, herzlich zu dieser Tagung ein.

Dr. Julia **Inthorn**, PD Pastor Dr. Michael **Coors**
Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG), Hannover

Dr. Ortrun **Kliche**, Angelika **Wiegand** M.A.
AG „Interkulturalität in der medizinischen Praxis“
in der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)

Donnerstag 13. Juni 2019

- 10.00 **Begrüßung, Einführung**
- 10.15 **Pflegerische Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten mit Migrationshintergrund**
Hürrem **Tezcan-Güntekin**
- 11.15 Pause
- Teil I: Maßnahmen zur Verbesserung der Patientenversorgung angesichts kultureller Diversität**
- 11.30 **Integrationsbeauftragte**
Betül **Bilgin**
- 12.00 **Modell eines klinikinternen Dolmetscherdienstes – Anspruch, Erfahrungen, Stolpersteine / Aspekte zum Videodolmetschen**
Elisabeth **Wesselman**
- 12.30 **Ethikberatung**
Gerald **Neitzke**
- 13.00 Mittagspause
- Teil II: Spezielle Themenfelder**
- 14.00 **Ethische Aspekte des Dolmetschens im Klinikum**
Ortrun **Kliche**
- 14.30 **Wie kann die Organisation Krankenhaus mit rassistischer Diskriminierung umgehen?**
Ilinda **Bendler**, Nadine **Golly**
- 15.00 **Kulturelle Diversität in Behandlungsteams**
Corinna **Klingler**
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 **Audit für interkulturelle Offenheit im Unternehmen**
Christopher **Stehr**
- 17.00 Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten

Ilinda **Bendler**
Sozialwissenschaftlerin, Gleichstellungsbeauftragte, Mitglied des Bildungskollektivs KARFI, Hannover

Betül **Bilgin**
Psychologin, Integrationsbeauftragte, LWL-Klinik Dortmund

Nadine **Golly**
Sozialwissenschaftlerin, Psychosoziale Beraterin, Mitglied des Bildungskollektivs KARFI, Hildesheim

Dr. Ortrun **Kliche**
Übersetzerin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Uniklinik Köln

Corinna **Klingler**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Berliner Institut für Gesundheitsforschung, Charité Universitätsmedizin, Berlin

Dr. Gerald **Neitzke**
Kommissarischer Institutsleiter, Institut für Geschichte, Ethik und Philosophie der Medizin, Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Prof. Dr. Christopher **Stehr**
Professor für Internationales Management, German Graduate School of Management and Law, Heilbronn

Prof. Dr. Dr. Hürrem **Tezcan-Güntekin**
Professorin für Interprofessionelle Handlungsansätze mit Schwerpunkt auf qualitativen Forschungsmethoden in Public Health, Alice Salomon Hochschule, Berlin

Elisabeth **Wesselman**
Fachreferentin interkulturelle Versorgung im Gesundheitswesen, Psychoonkologin, München